

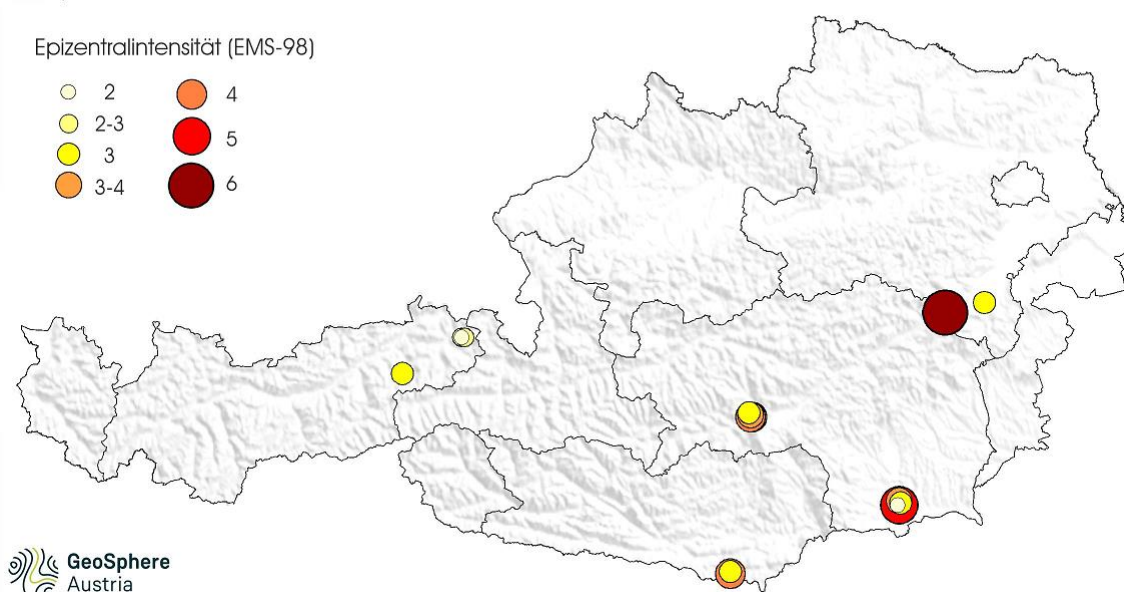
ERDBEBEN

Feber 2024

ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Auch im Feber 2024 waren in Österreich überdurchschnittlich viele Erdbeben für die Bevölkerung spürbar, an der Zahl waren es 16 Erdbeben. Davon ereigneten sich 7 in der Steiermark, 5 in Tirol, jeweils 2 in Kärnten und Niederösterreich. Es wurden 106 weitere Erdbeben in Österreich instrumentell lokalisiert.

Verspürte Erdbeben im Februar 2024



Epizentren der im Feber 2024 in Österreich verspürten Erdbeben.

Ein starkes Erdbeben erschütterte am 1. Feber in der Nacht um 02:59 Uhr MEZ weite Teile Ostösterreichs. Das Epizentrum lag einen Kilometer östlich des Kurortes **Semmering** (47,64°N, 15,84°O) in Niederösterreich, der relativ seichte Bebenherd wird mit einer Tiefe von fünf Kilometern angegeben. Mit einer Magnitude von 4,5 war es das stärkste Beben, das in Österreich seit knapp drei Jahren stattfand (30. März 2021, Breitenau am Steinfelde im Wiener Becken, Magnitude 4,6).

Aufgrund der niedrigen Herdtiefe waren die heftigen Erschütterungen, die von lauten Bebenegeräuschen begleitet waren, in der Umgebung des Epizentrums beängstigend. Viele Personen schreckten aus dem Schlaf hoch, einige flüchteten sogar vor ihre Häuser. Es wurden zahlreiche Gegenstände verschoben oder sind umgefallen, es fielen Bücher und Gegenstände aus den Regalen, Lampen pendelten stark. Dem Österreichischen Erdbebendienst wurden leichte Schäden an Gebäuden gemeldet, dabei handelt es sich vor allem um Risse im Verputz an Innen- und Außenwänden, teils fielen kleine Verputzteile herab. Vereinzelt gab es leichte Schäden an Dächern und Rauchfängen. Strukturelle Schäden an Gebäuden wurden nicht gemeldet.

Es sind 3.400 Meldungen über das online-Formular und über die App „QuakeWatch Austria“ beim Erdbebendienst aus den Bundesländern Niederösterreich, Steiermark, Burgenland, Wien und Oberösterreich eingegangen.

Die Epizentralintensität dieses Erdbebens betrug 6 Grad auf der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98). Es fanden nur wenige, schwache Nachbeben statt, die von der Bevölkerung aber nicht verspürt wurden.

Mit drei, nur vereinzelt schwach verspürten Beben, wurde die Serie in Tirol, die sich im Jänner 2024 **westlich vom Pillersee** ereignete, fortgesetzt (47,55°N, 12,56°O). Sie fanden statt am 1. Feber um 10:28 Uhr (Magnitude 1,7, Intensität 2-3 Grad), am 2. Feber um 13:20 Uhr (Magnitude 1,1, Intensität 2 Grad) und am 12. Feber um 07:07 Uhr (Magnitude 1,5, Intensität 2-3 Grad).

Auch im Feber war das Sulmtal bei Heimschuh, westlich von **Leibnitz** in der Südsteiermark (46,76°N, 15,49°O), Epizentrum von vier gespürten Erdbeben, die alle einen seichten Bebenherd von 4 km aufwiesen. Am 1. Feber um 17:20 Uhr ereignete sich das stärkste Beben dieser Serie, die Mitte Jänner 2024 ihren Anfang nahm. Es war bei einer Magnitude von 2,5 aufgrund des seichten Bebenherdes stark zu spüren, knapp 800 Personen meldeten ihre Beobachtungen. Auch bei diesem Beben fielen Gegenstände aus den Regalen, wenn auch in einem geringeren Ausmaß. Es wurden leichte Schäden wie Haarrisse im Verputz festgestellt. Die Intensität betrug 5 Grad (EMS-98). Eine knappe Stunde später um 18:10 Uhr wurden schwache Erschütterungen eines Nachbebens der Magnitude 1,1 mit einer Intensität von 3 Grad bemerkt. Es folgten zwei Beben am 2. Feber, um 03:04 (Magnitude 0,6) und 07:48 Uhr (Magnitude 1,7), sie wurden mit Intensitäten von 2 und 3-4 Grad gespürt.

In der Nacht am 5. Feber um 02:09 Uhr wurde in Tirol in **Kelchsau** (47,38°N, 12,14°O) ein Erdbeben der Magnitude 2,5 von nur wenigen Personen wahrgenommen. Aufgrund des relativ tiefen Bebenherdes (12 km) wurde es nur mit einer Intensität von 3 Grad gespürt.

Ein Erdbeben der Magnitude 1,8 wurde am 10. Feber um 08:25 Uhr in **Seebenstein** in Niederösterreich (47,68°N, 16,11°O) mit einer Intensität von 3 Grad vereinzelt schwach verspürt.

Östlich von **Unzmarkt** in der Steiermark (47,18°N, 14,50°O) wurden im Feber vier Beben von der Bevölkerung beobachtet:

Am 18. Feber um 23:16 Uhr wurde das Beben der Magnitude 2,5 von knapp 60 Personen gemeldet. Es wurde mit einer Intensität von 4 Grad deutlich verspürt, genauso wie das Beben vom 24. Feber um 12:33 Uhr (Magnitude 2,6). Das Beben eine gute halbe Stunde später um 13:09 Uhr (Magnitude 2,3) hatte eine Intensität von 3-4 Grad. Etwas schwächer wurde das Beben vom 25. Feber um 08:57 Uhr (Magnitude 2,1) von einigen Personen mit einer Intensität von 3 Grad beobachtet.

Eine weitere Serie von Erdbeben, die sich in Kärnten im Jänner 2024 am Nordabfall der Karawanken bei **Zell-Pfarre** (46,46°N, 14,35°O) ereignete, setzte sich am 23. Feber mit zwei verspürten Erdbeben fort: um 11:11 und 11:21 Uhr mit Magnituden von 2,90 und 2,3, die Beben wurden mit insgesamt 80 Wahrnehmungsberichten gemeldet. Sie hatten Intensitäten von 4 und 3 Grad auf der EMS-98.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

Intensitätsskala EMS-98

Auszug aus der Kurzform der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

2 Grad	Kaum fühlbar: Erschütterungen werden nur in einzelnen Fällen von Personen in völliger Ruhe in Gebäuden wahrgenommen.
3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.
5 Grad	Stark fühlbar: In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu. An wenigen, vor allem schadensanfälligen Gebäuden treten Haarrisse auf.
6 Grad	Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Gegenstände fallen um, Geschirr und Gläser können zerbrechen. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Risse im Verputz, in einigen Fällen treten auch tiefe Mauerrisse auf.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
3. Feb 2024	05:24	5,1	USA, Oklahoma 35,53°N 96,76°W	Gebäudeschäden in Prague; geringe Herdtiefe (3 km)
13. Feb 2024	01:22	4,9	Indonesien, S-Borneo 3,29°S 115,02°O	Einige Schäden in Banjar
15. Feb 2024	20:53	5,2	Peru, NW von Lima 11,48°S 77,35°W	Einige eingestürzte Häuser in Rimac, Straßenblockaden durch Erdrutsche
23. Feb 2024	01:51	6,3	Ostpazifischer Rücken 35,124°S 110,79°W	Seebeben, unbewohnte Region
25. Feb 2024	13:07	5,6	Indonesien, vor W-Java 7,36°S 105,93°O	Einige schwere Gebäudeschäden

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey
Angaben ohne Gewähr